

Abschlussarbeiten im Fach „Bildungswissenschaften“ im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs Lehramt HRSGe, GyGe und SP

betreut von:

Mara Kaemper

Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Förderung mit dem Schwerpunkt Inklusive Bildung
H5.214

E-Mail: mara.kaemper@uni-paderborn.de

Bitte beachten Sie, dass ich keine Fragen per Mail beantworte, die Sie sich durch sorgfältige Lektüre dieses Dokuments selbst beantworten können.

Die **Bachelorarbeit** ist eine Prüfungsarbeit, mit der der Bachelorstudiengang abgeschlossen wird. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein für das künftige Berufsfeld relevantes fachwissenschaftliches, fachdidaktisches oder erziehungswissenschaftliches Thema bzw. Problem aus einem Fach ihres bzw. seines Studiengangs oder den Bildungswissenschaften mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Bachelorarbeit kann wahlweise entweder in einer Fachwissenschaft, einer Fachdidaktik oder den Bildungswissenschaften verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 30-40 Seiten nicht überschreiten. Über Ausnahmen von dieser Regel entscheidet der Prüfungsausschuss im Benehmen mit der bzw. dem für die Betreuung verantwortlichen Prüfenden. Die Besonderen Bestimmungen können Sonderregeln vorsehen.

Quelle: Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Paderborn/Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Lehramt für sonderpädagogische Förderung an der Universität Paderborn § 21)

Die **Masterarbeit** ist eine Prüfungsarbeit, mit der der Masterstudiengang abgeschlossen wird. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein für das Berufsfeld Schule relevantes fachwissenschaftliches, fachdidaktisches oder erziehungswissenschaftliches Thema bzw. Problem aus einem Fach ihres bzw. seines Studiengangs oder den Bildungswissenschaften mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Masterarbeit kann wahlweise entweder in einer Fachwissenschaft, einer Fachdidaktik oder den Bildungswissenschaften verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 60-80 Seiten nicht überschreiten. Über Ausnahmen von dieser Regel entscheidet der Prüfungsausschuss im Benehmen mit der bzw. dem für die Betreuung verantwortlichen Prüfenden. Die Besonderen Bestimmungen können Sonderregeln vorsehen.

Quelle: Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Paderborn/Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Lehramt für sonderpädagogische Förderung an der Universität Paderborn § 21)

Bitte informieren Sie sich zunächst in den betreffenden Paragraphen der Prüfungsordnungen über die Bedingungen einer Bachelorarbeit bzw. einer Masterarbeit:

<https://plaz.uni-paderborn.de/studierende/>

Die wichtigsten Eckpunkte für die Abschlussarbeiten in Diagnose & Förderung

Bitte beachten Sie außerdem unbedingt die Informationen unter „Wichtige Hinweise und Fristen“ unter: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-psychologie/paedagogisch-psychologische-diagnostik-und-foerderung/abschlussarbeiten/>

- Die Bearbeitungszeit beträgt für die Bachelorarbeit zwölf Wochen, für die Masterarbeit vier Monate.
- Für die Begutachtung brauchen wir nicht weniger und nicht mehr als 8 Wochen.
- Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von etwa 30-40 Seiten nicht überschreiten. Die Masterarbeit soll einen Umfang von etwa 60-80 Seiten nicht überschreiten.
- Die Arbeiten sind entweder empirische Arbeiten oder literaturbasierte Arbeiten.
 - Für eine empirische Arbeit erheben Sie vor dem Hintergrund einer Fragestellung sowie daraus abgeleiteten Hypothesen Daten (z. B. durch Interviews, Beobachtung, Fragebögen, Tests), die Sie auswerten und interpretieren. Die Daten können sowohl qualitativer (z. B. Erhebung durch Interviews) als auch quantitativer (z. B. Erhebung durch standardisierte Fragebögen) Natur sein.
 - Für eine literaturbasierte Arbeit er- und bearbeiten Sie eine Fragestellung auf der Grundlage einer umfangreichen Literaturrecherche und -systematisierung.
- Zur Vorbereitung auf die Abschlussarbeit empfehle ich Ihnen, das Forschungskolloquium der Psychologie zu besuchen, um mit dem wissenschaftlichen Denken und Arbeiten in der Psychologie vertraut zu werden. Ferner empfehle ich Ihnen, dass Sie das Seminar „Diagnose und Förderung“ bei mir oder einem/r anderem/n Dozent/in aus der Psychologie besucht und die Prüfungsleistung darin absolviert haben, bevor Sie die Projektskizze anfertigen.
- Die Betreuung der Abschlussarbeiten verläuft nach dem folgenden Prozedere:

Prozedere für die Abschlussarbeiten in Diagnose & Förderung

- Schritt 1 **Bewerbung auf eine ausgeschriebene Arbeit:** Auf der Homepage der Arbeitsgruppe unter „Abschlussarbeiten“ finden Sie die ausgeschriebenen Arbeiten. Die Themen der Arbeiten beziehen sich immer auf die aktuellen Forschungsthemen der Arbeitsgruppe. Bitte bewerben Sie sich bei der entsprechenden Betreuerin mit Ihren ersten Ideen in Form einer Projektskizze (ca. 1 Seite DIN A4 plus Literaturangaben) auf Ihr Wunschthema. Nach einem ersten Gespräch zu Ihren ersten Ideen wird das Thema vergeben und ein Zeitplan erstellt.
- Schritt 2 **Obligatorischer Besuch des Vorbesprechungstermin unserer Arbeitsgruppe und optionaler Besuch der Workshops zur Fragestellung etc.** Die Termine finden Sie auf unserer Homepage.
- Schritt 3 **Anfertigen eines Exposé:** Nach dem Vorgespräch und anschließender sorgfältiger Recherche sowie Lektüre der Literatur fertigen Sie ein Exposé an. Darin skizzieren Sie die Problemstellung, legen das Ziel Ihrer Arbeit genauer dar, arbeiten die Fragestellung mitsamt den dazugehörigen Hypothesen heraus und geben einen Überblick über die Literatur, die Sie zur Bearbeitung der Fragestellung heranziehen werden. Bei empirischen Arbeiten werden auch die geplante methodische Vorgehensweise und die (statistischen) Analysemethoden beschrieben. Ebenso sollte das Exposé eine Gliederung (**bitte in Form eines Inhaltsverzeichnisses, nicht in Form eines Fließtexts**) enthalten. Das Exposé sollte maximal 8 DinA4 Seiten umfassen. Es dient als Grundlage Ihrer Abschlussarbeit. Sie erhalten von mir ein ausführliches

Feedback zu diesem Exposé, so dass Sie ihn anschließend in die betreffenden Teile Ihrer Abschlussarbeit überführen können.

Schritt 4 Datenerhebung (bei empirischen Arbeiten): Bei der Datenerhebung können Sie sich ggf. mit anderen Abschlussarbeitsschreibenden von mir zusammentun.

Vor der Datenerhebung beachten Sie bitte unbedingt die auf der Homepage des Fachs Psychologie zusammengefassten Richtlinien für den Umgang mit Menschen und Daten in Qualifikationsarbeiten! (<https://kw.uni-paderborn.de/fach-psychologie/studium/abschlussarbeiten/vorgaben-des-fachs-psychologie-fuer-den-umgang-mit-menschen-und-daten-in-qualifikationsarbeiten/>)

Datenauswertung (bei empirischen Arbeiten): Für die Datenauswertung erhalten Sie eine gründliche Einführung von mir und/oder meinen Kolleg*innen.

Schritt 5 Beantworten der Fragestellung und Abschluss der Arbeit

- empirische Arbeit: Diese Abschlussarbeit besteht aus einem theoretischen und einem empirischen Teil. Im theoretischen Teil stellen Sie den theoretischen Hintergrund Ihrer Arbeit dar, formulieren die Ziele Ihrer Arbeit, leiten die Fragestellungen Ihrer Arbeit sowie die Hypothesen ab. Im empirischen Teil stellen Sie die für die Bearbeitung Ihrer Fragestellung gewählten Methoden (Stichprobe, Instrumente, Untersuchungsdesign, statistische Analysemethoden) dar und berichten die Ergebnisse der Datenerhebung und -auswertung. Eine Diskussion Ihrer Ergebnisse vor dem theoretischen Hintergrund Ihrer Arbeit schließt die Arbeit ab. Während der Datenerhebung und -auswertung sollten Sie bereits an dem theoretischen Teil der Abschlussarbeit arbeiten.
- literaturbasierte Arbeit: Diese Abschlussarbeit besteht aus der Hinführung zur Fragestellung, der Bearbeitung der Fragestellung sowie der Diskussion der Bearbeitung der Fragestellung.

Schritt 6 Abgabe der Arbeit: Bitte senden Sie mir ein pdf-Dokument Ihrer Arbeit (ohne die unterschriebene Eigenständigkeitserklärung) per Mail, sobald Sie diese im zentralen Prüfungssekretariat abgegeben haben.

Aufbau und Formalia der Arbeit

Die Arbeit ist gegliedert in die folgenden Teile:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis (ggf. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis)
- Zusammenfassung
- Theorieteil bzw. Hinführung zur Fragestellung
 - Einleitung
 - Theoretischer Hintergrund
 - Ziele, Fragestellungen, Hypothesen
- Empirischer Teil bzw. Bearbeitung der Fragestellung
 - Methoden (bei empirischen Arbeiten)
 - Ergebnisse (bei empirischen Arbeiten)
- Diskussion
- Literaturverzeichnis

Zur formalen Gestaltung Ihrer Arbeit, insbesondere im Hinblick auf das Zitieren von Literatur, orientieren Sie sich bitte an den Richtlinien der Manuskriptgestaltung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs):

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.) (2016). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. Göttingen: Hogrefe. [unter der Signatur HQN5662(4)+1 10 Mal in der Bibliothek vorhanden]; Eine Zusammenfassung finden Sie hier: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-psychologie/studium/abschlussarbeiten/>

Folgende Ressourcen empfehle ich Ihnen zur Unterstützung beim Schreiben Ihrer Arbeit

Kompetenzzentrum Schreiben:

<http://www.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/kompetenzzentrum-schreiben/>

- ➔ Hier finden Sie unterschiedliche Workshop- und Beratungsangebote, welche Sie über den gesamten Schreibprozess hinweg unterstützen können.

Bem, D. J. (2002). Writing the empirical journal article. In J. M. Darley, M. P. Zanna, & H. L. Roediger III (Hrsg.). *The Compleat Academic: A Practical Guide for the Beginning Social Scientist* (2. Aufl.). Washington, DC: American Psychological Association [http://dbem.ws/WritingArticle.pdf]

- ➔ Dieser Artikel erläutert sehr verständlich und präzise, wie ein empirischer Artikel in der Psychologie aufgebaut und strukturiert ist. Da sich der Aufbau Ihrer Abschlussarbeit an dem Aufbau eines empirischen Artikels orientiert, kann Ihnen dieser Artikel gute Hinweise liefern.

Frank, A., Haacke, S. & Lahm, S. (2013, 2. Aufl.). *Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf*. Weimar/Stuttgart: J.B. Metzler.

- ➔ Dieser Ratgeber gibt Ihnen praktische Tipps zu allen Phasen und Teilschritten des Schreibprozesses.

Spaeth-Hilbert, T., & Imhof, M. (2013). *Bachelorarbeit in Psychologie*. München: Reinhardt.

- ➔ Die beiden Autorinnen führen anhand dreier unterschiedlicher Beispiele durch den gesamten Prozess des Schreibens einer Bachelorarbeit in der Psychologie. Das Buch kann als Begleiter und Nachschlagewerk beim Schreiben Ihrer Arbeit dienen. Im hinteren Teil des Buchs finden Sie hilfreiche und konkrete Tipps sowie Checklisten.